



Medienmitteilung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

TIWAG fördert neue Wärmepumpenanlage des BKH Schwaz

SCHWAZ (03.12.2019). Die TIWAG unterstützt den Gemeindeverband BKH Schwaz im Rahmen der „Energiestrategie BKH Schwaz 2018-2020“ mit einer Förderung in Höhe von 32.800 Euro für eine energieeffiziente Wärmepumpenanlage. Mit ihr können die Gebäude am Areal des Bezirkskrankenhauses künftig umweltfreundlich und zuverlässig mit Wärme und auch Kälte aus erneuerbaren, CO₂-freien Energiequellen versorgt werden.

Klimafreundliche Technologie

Die Wärmepumpenanlage ist das Herzstück der neu gebauten Energiezentrale am BKH Schwaz, welche 2020 in Betrieb gehen wird. Die Energiezentrale ist wesentlicher Teil der Energiestrategie am BKH Schwaz. Das Gesamtprojekt ist bezogen auf die Energiebilanz ein Vorreiterprojekt im Krankensektor in Westösterreich. Die zentrale Wärmepumpenanlage erzeugt mit einer Leistung von rund 1.000 Kilowatt sowohl CO₂-neutrale Wärme als auch Kälte für das gesamte Krankenhausareal.

Energieeffizienz zahlt sich aus

„Das Bezirkskrankenhaus Schwaz, das seit 2010 zu unseren Stromkunden zählt, ist mit seiner neu errichteten Energiezentrale ein Vorzeigebispiel für umweltfreundliche, effiziente, langfristig kostengünstige und sichere Energietechnologie“, erklärt **TIWAG-Vorstandsdirektor Thomas Gasser**. „Die Wärmepumpe zählt zu den modernsten Arten zu heizen bzw. zu kühlen und weist eine hohe Effizienz auf. Aus diesem Grund fördert die TIWAG nicht nur Privathaushalte bei der Errichtung einer solchen klimafreundlichen Wärmepumpenanlage, sondern auch Betriebe wie das Krankenhaus Schwaz.“

Ökologische Verantwortung übernehmen

„Als öffentliches Krankenhaus nehmen wir die Verantwortung für rund 77.000 Patientinnen und Patienten jährlich und rund 680 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr ernst. Verantwortung tragen wir aber auch für unsere Region, unsere Umwelt und unser Klima“, erläutert **Mag. Margit Holzhammer**, Geschäftsführerin des BKH Schwaz. „Wirtschaftlich ökologisches Handeln ist im Leitbild des BKH Schwaz fest verankert. Die Auseinandersetzung mit unserem Energieverbrauch und dem nachhaltigen Umgang mit Ressourcen empfinden wir deshalb als unseren Auftrag. Wir freuen uns, wenn unsere diesbezüglichen Bestrebungen auch von Seiten des Landesenergieversorgers TIWAG entsprechend unterstützt und gefördert werden.“

„Um die Unternehmensphilosophie in konkrete Maßnahmen umzusetzen, startete 2017 das Projekt ‚Energiestrategie BKH Schwaz 2018 – 2020‘ in Kooperation mit dem Energiemanagement der Tirol Kliniken GmbH, der 50-Prozent-Miteigentümerin“, so Gemeindeverbandssobmann und Mitglied der Generalversammlung des BKH Schwaz, **Bgm. Franz Hauser**. „Wir haben uns vorgenommen, den Energieverbrauch bis 2021 um 50 Prozent, den CO₂-Ausstoß um 90 Prozent zu senken und auf nachhaltige Energieressourcen umzusteigen. Damit orientieren wir uns auch an der Energiestrategie 2050 des Landes. Die neue, große Wärmepumpenanlage ist ein zentraler Baustein auf dem Weg zu diesen Zielen.“



Bildunterschrift:

Besichtigten gemeinsam die neue Energiezentrale des BKH Schwaz und die von TIWAG geförderte Wärmepumpenanlage, v.li.: Energiemanager Ing. Patrick Hörhager MSc. (Tirol Kliniken), Bgm. Franz Hauser als Obmann des Gemeindeverband BKH Schwaz, Technischer Leiter des BKH Mag. (FH) Georg Markt, BKH Schwaz-Geschäftsführerin Mag. Margit Holzhammer, TIWAG-Vorstandsdirektor DI Thomas Gasser und TIWAG-Kundenbetreuer DI(FH) Bernhard Kranebitter.

Für Rückfragen:

Barbara Holas-Gallop, MA

Pressereferentin

TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

T 050607 21106

E barbara.holas@tiwag.at